

Nachruf auf Oswald Kolle

Die Gesellschaft für Sexualpädagogik trauert um Oswald Kolle, der am 24.9.2010 im Kreise seiner Familie kurz vor Erreichen seines 82. Lebensjahres verstorben ist.

Von den Medien je nach Glaubensorientierung mehr oder weniger polemisch benannt als "Aufklärer der Nation", "Orpheus des Unterleibs" oder auch "Dr. Sex" hat Oswald Kolle seit den 60iger Jahren viel zur moralischen Entlüftung deutscher Schlafzimmer, zur sexuellen Gleichberechtigung, zur Toleranz gegenüber gleichgeschlechtlichen Partnerschaften und vor allem auch für die straffreie und sexualfreundliche Erziehung von Kindern (besonders in dem Buch "Dein Kind das unbekannte Wesen") beigetragen.

Die Gesellschaft für Sexualpädagogik setzt sich seit 12 Jahren für eine offene, gefühlsorientierte, tolerante und geschlechtergerechte Sexualpädagogik in Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung ein. Sie hat für ihre Arbeit im Rückblick durch die gesellschaftliche Schlagkraft und Akzeptanz der Publikationen des Autors und seiner diversen mutigen Stellungnahmen in Gesprächsrunden im Radio und Fernsehen eine erhebliche Unterstützung erfahren.

Dafür sei Oswald Kolle an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt. Sein Erbe wird auch von diesem Verband in Ehre gehalten werden.

Leseempfehlung

Oswald Kolle
Ich bin so frei. Mein Leben.
Rowohlt Berlin
2008
ISBN 978-3-87134-618-7